

Grain Club



Der Bundesverband der Agrar-gewerblichen Wirtschaft e.V. verschafft den **Interessen des Agrarhandels** gegenüber Politik und Verwaltung Gehör.

Über den Zusammenschluss von Unternehmen und Verbänden vertritt der BVA rund **85 Prozent des privaten Agrarhandels** in Deutschland. Seine Mitglieder sind mittelständische Betriebe unterschiedlicher Gesellschaftsformen, die im Wesentlichen mit pflanzlichen Erzeugnissen und landwirtschaftlichen Betriebsmitteln handeln.

Der Agrarhandel ist die Drehscheibe für die Versorgung mit Getreide, Saatgut, Ölsaaten, Düngemitteln, Pflanzenschutzmitteln und Futtermitteln.



Der Deutsche Raiffeisenverband e.V. vertritt die Interessen der **genossenschaftlich orientierten Unternehmen** der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft.

Deutschlandweit sind Landwirte, Winzer und Gärtner in mehr als **2.100 Genossenschaften** organisiert, um ihre Produkte optimal zu verarbeiten und zu vermarkten.

Rund **15 Millionen Tonnen Getreide** und **2,8 Millionen Tonnen Raps** werden durchschnittlich pro Jahr von den genossenschaftlichen Unternehmen erfasst, gereinigt, gelagert und für die weitere Veredelung aufbereitet.

Die Beschäftigtenzahlen mit rd. **82.000 Arbeitnehmern** unterstreichen die Bedeutung der landwirtschaftlichen Genossenschaften.



Im Deutschen Verband des Großhandels mit Ölen, Fetten und Ölrohstoffen e.V. sind **nationale und internationale Unternehmen des Großhandels** zusammengeschlossen.

Die **150 Grofor-Mitglieder** sind Händler, Produzenten und Konsumenten, Vermittler und Agenten **aus ganz Europa**. Ihre Betätigungsfelder umfassen pflanzliche und tierische Öle und Fette, Ölrohstoffe, Fettsäuren sowie verwandte Waren. In Deutschland werden jährlich **5 Millionen Tonnen pflanzliche Öle und Fette produziert** und weitere **3 Millionen Tonnen importiert**.

Sie werden in Produkte für private Haushalte, für die Nahrungsmittel- und die chemische Industrie und zur technischen Verwendung sowie für Bio-kraftstoffe weiterverarbeitet.



OVID vertritt Unternehmen, die sich auf die **Verarbeitung von Ölsaaten** und Pflanzenölen spezialisiert haben sowie auf den Großhandel mit Ölen, Fetten und Proteinfuttermitteln.

Kernaufgabe der **19 Mitgliedsfirmen** ist die Verarbeitung von Ölsaaten und Pflanzenölen. Die daraus entstehenden Produkte sind wichtige Rohstoffe und zentraler Bestandteil eines bewussten und modernen Lebens. Die Ölmühlen in Deutschland verarbeiten jährlich etwa **12,9 Millionen Tonnen Ölsaaten**, die als pflanzliche Öle und Fette in die Bereiche Ernährung, Chemie, Pharma und Bioenergie gehen. Darüber hinaus entstehen pro Jahr **8,3 Millionen Tonnen Ölschrote**, die wertvolle Eiweißkomponenten in der Tierfütterung darstellen.



Der VdG vertritt Unternehmen des internationalen **Groß- und Außenhandels** mit Getreide, Ölsaaten, Futtermitteln, Hülsenfrüchten, Fischmehl und Speisessaaten.

Die Dienstleistungen des VdG werden derzeit von **110 Unternehmen** des Groß- und Außenhandels wahrgenommen.

Der deutsche Groß- und Außenhandel exportiert jährlich **12 bis 13 Millionen Tonnen Getreide**. Gleichzeitig werden etwa **7 bis 8 Millionen Tonnen Getreide** und **8,8 Millionen Tonnen Ölsaaten** für die Weiterverarbeitung importiert.

Der Agrargroßhandel erwirtschaftete 2014 einen **Produktionswert von 62 Milliarden €** und umfasste **62.670 Erwerbstätige**.